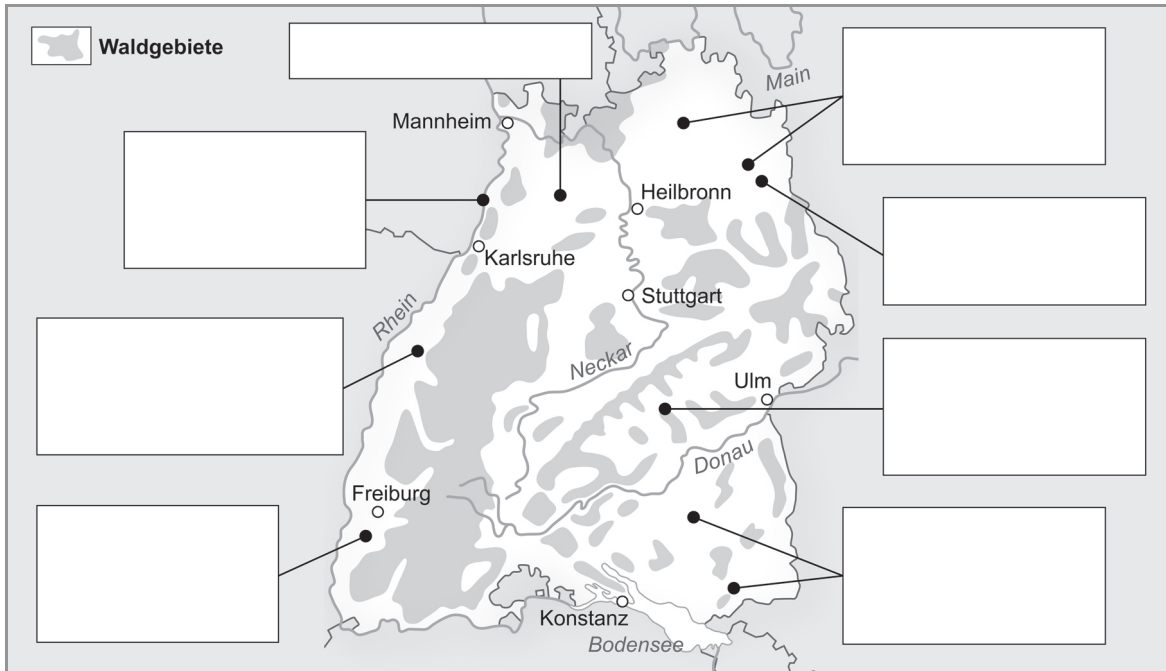


Kompetenzcheck

1. Sich orientieren (Orientierungskompetenz)

Ich kann jeweils zwei Anbaugebiete mit überwiegend Getreide und mit Rinderzucht- oder Milchviehhaltung, jeweils drei mit Sonderkulturen und ein Gebiet mit Löss auf einer Karte von Baden-Württemberg verorten. (S. 156)

1 Trage in die leeren Kästen die bevorzugte landwirtschaftliche Nutzung und die jeweilige Landschaft ein. (_ / 8 P.)



2. Wissen und verstehen (Sachkompetenz)

a) Ich kann erklären, was ein Grundbedürfnis eines Menschen ist. (S. 146/147)

2 Erkläre, was ein Grundbedürfnis ist und nenne mindestens zwei Grundbedürfnisse eines Menschen. (_ / 4 P.)

Kompetenzcheck

d) Ich kann die besondere Bedeutung der Gäulandschaften mit ihren Böden auf Löss für die Landwirtschaft begründen. (S. 154)

5 Nenne drei Gründe, warum Böden auf Löss gut für die Landwirtschaft sind.

(___ /3 P.)

e) Ich kann den Wandel in der Landwirtschaft beschreiben.

6 Beschreibe den Wandel in der Landwirtschaft. Berücksichtige dabei u.a. die bewirtschaftete Fläche und den Einsatz von Maschinen und Arbeitskräften.

(___ /7 P.)

f) Ich kann die drei Produktionsfaktoren und jeweils zwei Beispiele dafür nennen. (S. 158/159)

(___ /6 P.)

7 Nenne die drei Produktionsfaktoren und jeweils zwei Beispiele.

g) Ich kann am Beispiel eines Produktes die Prozesse Beschaffung, Produktion und Absatz erklären. (S. 70/71)

8 Erkläre am Beispiel eines Produktes die Prozesse Beschaffung, Produktion und Absatz.

(___ /6 P.)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Kompetenzcheck

3. Fachmethoden anwenden (Methodenkompetenz)

Ich kann Informationen aus einer Befragung in einem Diagramm darstellen.

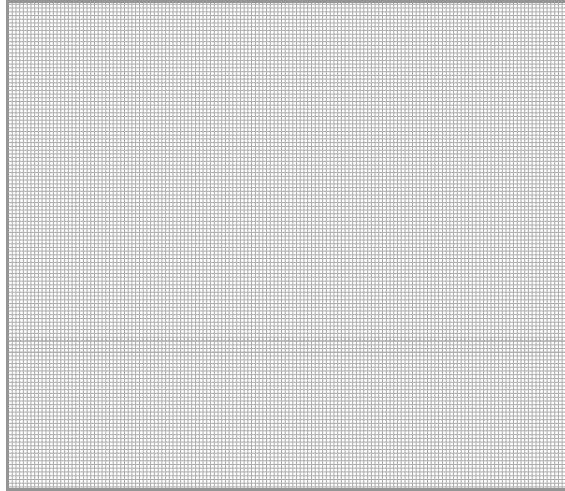
9 Erstelle zu den Werten aus der Befragung ein Diagramm.

(__/12 P.)

Befragung:

Welche Produkte kaufen Sie hauptsächlich auf dem Markt?

Produkt	Anzahl der Personen
Obst	22
Gemüse	30
Blumen	8
Fisch	1
Eier	3
Käse	7
Fleisch und Wurst	6
Brot	5
Sonstiges	10



4. Beurteilen und bewerten (Urteilskompetenz)

Ich kann die Auswirkungen, die mit dem Wandel in der Landwirtschaft verbunden sind, beurteilen.

10 Beurteile die Auswirkungen der Landwirtschaft anhand der Aussagen der beiden Bauern.

(__/6 P.)

Landwirt Knechtle: Unsere Dörfer waren damals noch Bauerndörfer mit meist kleineren landwirtschaftlichen Betrieben: Jeder musste mit anpacken, egal ob es regnete oder die Sonne brannte. Ferien für den Landwirt gab es natürlich nicht. Die Anbaumethoden erfolgten gemäß des Fruchtwechsels. So konnte der Boden nicht auslaugen. Heute versucht der Landwirt, die Erträge auf immer größeren Feldern so hoch wie möglich zu gestalten, z.B. mit intensiver Düngung. Früher wurde bei uns als Dünger vor allem organischer Dünger von den eigenen Haustieren eingesetzt. Heute wird in viel größerem Maße mineralischer Dünger verwendet, weil viele Betriebe ja keine Tierbestände haben. Das kann auch schädlich sein.

Landwirt Jüngerle: Ich fühle mich als Landwirt sehr wohl. Denn sicher ist die Landwirtschaft heute anders als früher, ich meine sogar besser. Das fängt bei den besseren Arbeitsbedingungen an, wenn man etwa an die Maschinen denkt, die den Menschen die körperlich schwere Arbeit abnehmen und hört beim höheren Verdienst auf. Zwar mussten durch den Wandel viele Landwirte ihren Betrieb aufgeben, doch sind heute viele Landwirtschaftsbetriebe in unserer Region, wie auch meiner, vor allem auf Ackerbau spezialisiert. Damit fällt die Arbeit im Stall und die Futterproduktion für den eigenen Bestand schon einmal weg und es treten im Herbst und Winter größere Ruhephasen ein. Dann mach ich Ferien!

Vorteile: _____

Nachteile: _____

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____